

August - September 2026



STANDPUNKT

Gemeindebrief der Gnadenkirche Sanderau



Wunderbar – wandelbar



Jesus Christus spricht:

*Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.*

Joh. 10,10

Wir grüßen alle, die im August und September
ihren Geburtstag feiern!

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*

*Liebe Leserinnen
und Leser,*



Veränderungen gehören zum Leben. Manche suchen wir uns aus, andere treffen uns unerwartet. In unserer Gemeinde stehen wir vor einer Zeit des Wandels. Menschen gehen neue Wege, Aufgaben werden neu verteilt, Gewohntes verändert sich. Das kann Vorfreude wecken, aber auch Fragen und Unsicherheiten mit sich bringen.

„Wunderbar, wandelbar“ – dieser Titel erinnert daran, dass Veränderung nicht nur Verlust bedeutet. Sie eröffnet auch neue Möglichkeiten. Was heute noch ungewohnt erscheint, kann morgen zu einer guten Erfahrung werden. Aus Abschieden entstehen neue Begegnungen, aus Veränderungen neue Perspektiven.

Dabei dürfen wir uns an einer Zusage festhalten: Gottes Treue bleibt. Der Hebräerbrief sagt: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Menschen kommen und gehen,

Aufgaben verändern sich, Strukturen wandeln sich – aber Gott geht mit. Er begleitet die, die aufbrechen, und die, die bleiben. Er schenkt Kraft für Neues und Vertrauen für den nächsten Schritt. Darum können wir mit Zuversicht nach vorne schauen. Nicht, weil wir schon wissen, wie alles werden wird, sondern weil wir wissen, wer uns begleitet. So dürfen wir den kommenden Veränderungen offen begegnen – dankbar für das Gewesene und gespannt auf das, was vor uns liegt. Und ich wünsche uns für die kommende Zeit eine gute Portion Gottvertrauen, etwas Leichtfüßigkeit und Gelassenheit.

Herzlich,
Ihre Pfarrerin Meike Müller-Stach

Rückblicke

■ EAG Rückblick und Ausblick

Am 5.7.2026 feierten wir den EAG Gottesdienst. Diesmal haben wir uns für einen durchgängigen leichtfüßigen EAG entschieden. Welches Lied hätte für diesen Gottesdienst besser gepasst als das wunderschöne Lied von Paul Gerhard „Geh aus mein Herz und suche Freud“? Freilich ist es in der heutigen Zeit mit so viel Krisen und Kriegen in der Welt sehr schwierig geworden sich zu freuen. Deshalb die zwei Worte: „Trotz allem“. Gott möchte, dass wir uns freuen; wir haben im Gottesdienst auch genau darauf hingewiesen. Denn die Bibel ist voll mit Freude z.B. Psalm 16,11, Römer 15,13, Psalm 118,24 oder Philipper 4,4. Eigentlich war es ein noch mehr „Etwas anderer Gottesdienst“. Die Gottesdienstbesucher erlebten mit dem Anspiel eine „lustige Busfahrt rund um den Altar“. Es wurde gesungen, gelacht und sogar getanzt! In den Impulsen gingen wir auf den In-



halt und die Aussagekraft des wunderschönen Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“, welches uns durch den gesamten Gottesdienst begleitet hat, ein. Nach den Impulsen hatte die Gemeinde die Möglichkeiten in drei Stationen unterschiedliche Freude zu erleben. In einer Station wurde ein Kreistanz angeboten, man konnte in einer anderen Station seine Freude zum Ausdruck bringen, indem man seine Gründe für die eigene Freude auf einem Notizzettel schrieb und an die Wand hängte, oder einfach seiner Freude durch Jubelschreie freien Lauf ließ. In der dritten Station dagegen wurde es eher besinnlicher. Im Garten der Kita konnte man die Schöpfung bewusst entdecken und zur Ruhe kommen. Als Giveaways gab es, wie könnte es auch zum Thema Freude nicht anders sein, Konfetti, aber umweltfreundlich. Denn wenn man dieses Konfetti auf die Erde wirft, wachsen bunte Blumen. Also Konfetti-Samen.

Unsere Band hat den Gottesdienst wunderbar und freudig mit sehr schönen Liedern begleitet. Sie kam nicht darum zum Schluss noch eine Zugabe zu spielen. Alles in allem war es ein freudiger, harmonischer und trotzdem auch ein besinnlicher Gottesdienst. Unser nächster EAG findet am 25.10.2026 um 10.30 Uhr statt. Merken Sie sich diesen Termin schon vor. Das Thema steht noch nicht fest. Lassen wir uns überraschen, was nach den letzten Themen Friede und Freude wohl kommen könnte.

Klaus Büttner

Rückblicke/Aktuelles



■ Kirchenputz

Vor der Konfirmation haben wir die Tradition des Kirchenputzes wieder aufleben lassen. 17 fleißige helfende Hände haben dafür gesorgt, dass St. Stephan ganz und gar glänzend für den Konfirmationsgottesdienst vorbereitet war. Türen wurden entstaubt, Messing poliert und ausgiebig gewischt. Danke an alle für den leichtfüßigen, fröhlichen und beharrlichen Einsatz!

Meike Müller-Stach

■ Abendgottesdienst

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten wir am 28.06. im großen Kreis von Gästen unseren zweiten mutmachenden Abendgottesdienst. Durch den Abend begleitete uns die Geschichte aus dem Alten Testament von Hagar, der Magd Sarais. Sie gibt Gott den Namen El Roi „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Diese Zusage Gottes gilt auch in unseren Wüstenzeiten, aber auch in Zeiten der Freude und Zuversicht. Im Gottesdienst erlebten wir Stärkung im Feiern des Abendmahles, beim Gedankenaustausch, einem kleinen

Imbiss und der Möglichkeit einer Einzelsegnung. So gingen wir ermutigt und mit der Zusage, dass ich von Gott gesehen werde, nach Hause.

Wir laden sie herzlich zu den beiden nächsten Abendgottesdiensten ein. Der Gottesdienst am 20. September als „Mut zur Vielfalt“ wird in einfacher Sprache gefeiert. Am 13. Dezember feiern wir einen ermutigenden Abendgottesdienst in der Adventszeit. Wir freuen uns auf vertraute und neue Gesichter.

Angela Katz

■ Veränderungen in der Vakanz

Mit Beginn der Vakanz werden wir einige Abläufe anpassen, damit auch weiterhin viele Gottesdienste gefeiert werden können und alle Menschen, die unserer Pfarrei verbunden sind, gut informiert bleiben. Ab dem 13. September gelten daher neue Gottesdienstzeiten: In St. Stephan feiern wir künftig um 9:00 Uhr, in der Gnadenkirche um 10:30 Uhr Gottesdienst. An einzelnen Sonntagen wird es Ausnahmen geben. Über aktuelle Änderungen informieren wir Sie zuverlässig auf unserer Homepage sowie in unserem neuen Informationsblatt.

Auch unser Gemeindebrief wird sich verändern: Künftig wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief für die gesamte Pfarrei geben. Wir freuen uns sehr über diesen Schritt, denn so können wir noch mehr Menschen erreichen und zugleich als eine gemeinsame Pfarrei sichtbar werden. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Gottesdienste

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste

(jeweils um 10:00 Uhr, ab 13.09. um 10:30 Uhr)

- 02.08. Herzliche Einladung zur Sommerkirche im Hofgarten,
Pfrin. Meike Müller-Stach
- 09.08. Lektor Dieter Katz
- 16.08. Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl
- 23.08. Herzliche Einladung zur Sommerkirche im Hofgarten, Diakon Timo Richter
- 30.08. Herzliche Einladung nach St. Stephan
- 06.09. Prädikant Georg Greifenstein
- 13.09. 09:00 Uhr St. Stephan, Pfrin. Meike Müller-Stach
10:30 Uhr Gnadenkirche, Pfrin. Meike Müller-Stach
- 20.09. 09:00 Uhr St. Stephan, Dekan Wenrich Slenczka
19:00 Uhr Gnadenkirche, Pfrin. Meike Müller-Stach
- 27.09. 09:00 Uhr St. Stephan, Pfrin. Meike Müller-Stach
10:30 Uhr Gnadenkirche, Pfrin. Meike Müller-Stach



■ LUV – Ein Inspirationsworkshop in 6 Einheiten

„LUV“ bedeutet „dem Wind zugeneigt“. Der Workshop lädt dazu ein, der eigenen Lebensgeschichte nachzuspüren, Sehnsüchte ernst zu nehmen, Ressourcen zu heben, aber auch Verletzungen offen zu legen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. LUV ist ein Abtauchen in die eigene Seele, eine tiefe Sinnsuche, bei der wir vielleicht auch Gottesmomente entdecken.

LUV richtet sich an alle Interessierte im Alter von 18 bis 35 Jahren. Der Workshop wird in Kooperation der Innenstadtgemeinden und der ESG angeboten.

Zum Kennenlernen laden wir herzlich zu einem verbindlichen Informations- und Begegnungsabend am 13.10.2026, 18.30 Uhr in die ESG ein.

Die LUV-Abende finden an sechs aufeinander aufbauenden Terminen statt:

20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11. und 24.11., jeweils 18.30 bis ca. 21.30 Uhr

Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Da die Einheiten aufeinander aufbauen, bitten wir mit der Anmeldung darum, sich Zeit für alle sechs Treffen zu nehmen. Anmeldung über den QR-Code oder am Infoabend.



Konfirmation/Rückblick



■ Konfirmation

In einem feierlichen und emotionalen Festgottesdienst wurden am Sonntag 23 junge Menschen aus St. Johannis und St. Stephan-Gnadenkirche von Pfarrerin Meike Müller-Stach und Diakon Timo Richter konfirmiert.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.

Im Predigtgespräch ging es um die „Playlists unseres Lebens“. Die Konfis haben miteinander Lieder geteilt, die sie durch die Konfizeit begleitet haben. Auch die Hauptamtlichen haben darüber nachgedacht, welche Lieder uns künftig an diesen Jahrgang erinnern werden. Manche Melodien tragen Erinnerungen in sich – an Freizeiten, Gespräche, gemeinsames Lachen und besondere Momente.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Anstimmen des nächsten Liedes – ganz im Sinne des Psalmwortes: „Singt dem Herrn ein neues Lied.“



Infos



■ Weinbergswanderung

Herzliche Einladung zur Weinbergswanderung am **24.09., 14.00-17.00 Uhr**, mit Dorothea Eberlein!

Am **08.11., 17.00 Uhr** Weinprobe (Unkostenbeitrag)

■ Stand Katholikentag

Vom 13. bis 17. Mai fand in Würzburg der Katholikentag unter dem Motto „Hab Mut, steh auf!“ statt. Auch unser Dekanat war mit einem Stand vertreten. Vielleicht hatten auch Sie Gelegenheit, die eine oder andere der zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen.

Der Katholikentag bot viele Möglichkeiten, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. An unserem Stand konnten wir über die aktuellen Veränderungsprozesse in unserer Kirche informieren, Fragen beantworten und viele bereichernde Begegnungen erleben.

Es waren Tage voller Austausch, neuer Impulse und gelebter Ökumene – ein rundum gelungener Katholikentag, der Mut gemacht hat und viele hoffnungsvolle Begegnungen ermöglicht hat.

Meike Müller-Stach

■ Gemeindeblatt

Am Donnerstag, 24.09. wird das neue Gemeindeblatt verteilt gemacht. Ab Sonntag, den 27.09. kann das Gemeindeblatt dann vor und nach den Gottesdiensten abgeholt werden. Wir danken von Herzen für alle, die auch das neue Gemeindeblatt zu den Menschen tragen, die uns verbunden sind!



■ Kirchenmusik

So, 27.9., 18.00 Uhr in St. Stephan

Musikalische Abendandacht
„Hinunter ist der Sonne Schein“

Musik und Texte zum Abend

Cantores Quartett

Pfr. in Meike Müller-Stach – Texte

KMD Christian Heidecker



STADT
WÜRZBURG
Quartier Sanderau



ST. STEPHAN



GNADENKIRCHE
Würzburg



Diakonie
Würzburg

EINE TASSE ZEIT

Gnadenkirche, Danziger Str. 10

Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen Nachmittagscafé am Freitag ein.

In der **ersten Stunde** ist Zeit zum Austausch, Kuchen essen und Kaffee trinken.

In der **zweiten Stunde** werden wir uns einem Thema widmen. Dazu laden wir auch Referentinnen und Referenten ein. Wir freuen uns auf Sie.

Freitag 14 AUG	Gut informiert essen – Mythen, Fakten und praktische Tipps	15.00- 17.00 UHR
Freitag 25 SEP	Erzähl doch mal.... Zeit für Austausch und Spiele	15.00- 17.00 UHR
Freitag 30 Okt	Lachen heilt...ein leichtfüßiger Nachmittag mit Helena Bauchert	15.00- 17.00 UHR



Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und die aktuellen Aushänge.

Neue Strukturen



Regionalgemeinden

Wir leben in einer Welt, in der sich täglich etwas ändert. Das betrifft auch unsere Kirche. Im Jahr 2035 wird es rund 40% weniger Hauptamtliche geben als 2019. Die Zahl der Gemeindeglieder nimmt stetig ab. Die Bindung an die Kirche und die Teilnahme an ihren Veranstaltungen geht zurück. Das ist schade.

Wir leben von der Zusage Jesu Christi, dass er alle Tage bei uns ist bis an das Ende der Welt (Matthäus 28,20). Er bewahrt seine Kirche, sodass „die Pforten der Hölle sie nicht überwältigen“ werden (Matthäus 16,18). Das gibt uns die nötige Ruhe und Gelassenheit bei allen Veränderungen. Es sollte uns aber nicht schläfrig machen.

Damit die Arbeit in den Gemeinden weiterhin möglich ist, werden die Hauptamtlichen in Zukunft in Teams zusammenarbeiten. Sie sind dann nicht je für einzelne Gemeinden zuständig, sondern für eine Regionalgemeinde, zu der die einzelnen Gemeinden gehören werden. Derzeit arbeitet der Dekanatsausschuss an einem Plan für die Regionalgemeinden. Im Bereich unseres Dekanatsbezirks wird es vier Regionalgemeinden geben. In jeder Regionalgemeinde wird es mindestens fünf Hauptamtliche geben. Die

Gemeinden leben in der Regionalgemeinde christliche Gemeinschaft und keine Konkurrenz. So sind wir der „Leib Christi“, von dem Paulus sagt: „Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“ (1. Korinther 12,26).

Die Geschäftsführung in der Regionalgemeinde soll möglichst von einer Verwaltungsperson wahrgenommen werden. So können sich Ordinierte, Diakone und Religionspädagoginnen auf ihre geistlichen Aufgaben konzentrieren.

Auch das Dekanat wird sich ändern. Im Süden Unterfrankens wird derzeit an der Bildung eines Dekanats gearbeitet, das im Wesentlichen die Landkreise Kitzingen und Würzburg sowie die Stadt Würzburg umfasst. Dafür wird es dann zwei Dekanatsstellen geben.

Schließlich müssen wir die Zahl der Gebäude reduzieren, um nicht alles Geld nur noch für Immobilien auszugeben. Die Pfarr- und Messnerwohnung der Gnadenkirche werden derzeit an die Stadt vermietet. Dadurch haben wir mehr Einnahmen als Ausgaben für diese Gebäude. Das kann ein Modell für den Umgang mit den Gebäuden sein. Ende des Jahres soll eine Gebäudekonzeption für den Dekanatsbezirk vorliegen.

Es wird sich viel verändern. Manches wird nicht mehr möglich sein. Aber die Gemeinde lebt weiter, und Christus bleibt unter uns.

Dekan Wenrich Slenczka



Kita Sonnenschein

Liebe Gemeindemitglieder,

das Kitajahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Gemeinsam mit den Kindern und Familien freuen wir uns auf die letzten Wochen, die uns hoffentlich noch viele schöne Tage mit schönem Wetter beschern. Insbesondere hoffen wir auf viel Sonnenschein zu unserem alljährlichen Sommerfest, welches wir bei Bratwurst, Buffet und einigen Mitmachaktionen zusammen feiern werden. Nun heißt es auch Abschied nehmen von unseren ältesten Kindern „den Zahnlückenkids.“ Diese werden dann nach den großen Sommerferien in die Schule gehen. Tschüss sagen wir auch zu den Familien, die uns aufgrund von Umzügen verlassen müssen und auch zu unserer Kollegin Valentina Müller. Valentina war als Elternzeitvertretung für ein Jahr bei unseren Kleinsten in der Krippe. Für ihre engagierte Arbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Sandra (mittlerweile verheiratete) Müller nach ihrer Elternzeit wieder in unser Team zurückkehrt und somit wieder ein aktives Mitglied in unserem Team ist. Weiterhin Teil unseres Teams wird unsere Berufspraktikantin Ronja Weiglein sein. Wie schön, dass wir sie nun als Erzieherin fest in unser Team übernehmen konnten. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Main Döner & Pizza Haus und der Anker Apotheke für die großzügige Spende in Höhe von gesamt 475,20 Euro. Dank dieser Unterstützung konnten wir bereits neue Bewegungsmaterialien und Spiele



für die Kinder anschaffen. Diese werden von den Kindern schon mit viel Begeisterung genutzt.

Mit Blick auf das neue Kitajahr starten wir im September mit dem Gesundheitsförderungsprogramm „Jolinchen-Kids“ der AOK. Das Projekt soll die Kinder in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden begleiten und unseren Alltag mit dem Kneipp-Konzept ergänzen. Wir bedanken uns natürlich auch für alle engagierten Eltern, die uns dieses Jahr mit viel Unterstützung bei Festen oder Umgestaltungsaktionen unseren Alltag erleichtert haben. Nun wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf unsere bevorstehenden Ferien und den anschließenden Neustart in ein neues Kitajahr ab September!

Euer Sonnenscheinteam



Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Gal. 5,1

Die im Standpunkt verwendeten Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, lizenzfrei oder KI generiert; somit muss das Copyright nicht extra angegeben werden.

Evangel.-Luth. Pfarrei St. Stephan-Gnadenkirche

■ Gnadenkirche

Danziger Straße 10, 97072 Würzburg

Krankheitsbedingt ist unser Büro derzeit vorübergehend an eine andere Adresse verlegt. Sie erreichen uns aktuell unter der Adresse: Friedrich-Ebert-Ring 27a

Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9 - 13 Uhr, Do. 13 - 17 Uhr

Das Büro erreichen Sie unter der Nr.: 0931 - 79 62 57 44

Pfarrerin Meike Müller-Stach, Tel. 0151 29585071

E-Mail: meike.mueller-stach@elkb.de

www.gnadenkirche-wuerzburg.de

IBAN: DE66 7905 0000 0002 8262 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken